

Deutsche Bank mit Quartalsverlust

Frankfurt am Main. Die Deutsche Bank hat zum Jahresende rote Zahlen geschrieben. Von Oktober bis Dezember 2013 stand bei dem Institut unterm Strich ein Fehlbetrag von fast einer Milliarde Euro. Dies teilte der Konzern am Sonntagabend mit. Das Gesamtjahr 2013 bescherte Deutschlands größtem Geldhaus zwar einen Gewinn. Dieser blieb mit 1,1 Milliarden Euro aber weit unter den Erwartungen von Analysten.

Aufsichtsbehörden rund um den Globus untersuchen das Geschäftsgebaren der Großbank aus den Boomzeiten des Finanzsektors. Allein die zahlreichen juristischen Streitigkeiten etwa wegen windiger Hypothekengeschäfte in den USA vor der Finanzkrise sowie der Beteiligung an den Manipulationen bei wichtigen Zinssätzen kosteten die Bank im vergangenen Jahr 2,5 Milliarden Euro.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/213949.deutsche-bank-mit-quartalsverlust.html>